

Klausur Mario und der Zauberer - vergleichende Analyse

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. März 2012 14:44

Hat jemand von euch vielleicht eine Idee für einen Vergleichstext bzw. ja Textauszug zu einem Auszug auf "Mario und der Zauberer" - Hatte letztes Jahr einen Vergleich mit dem Anfang von der Novelle, dieses Jahr brauche ich eine andere Stelle aus dem "Mario" ...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. März 2012 21:10

Hat jemand von euch das Heft aus dem Krapp-Gutknecht-Verlag? Wisst ihr, welche zwei fiktionalen Texte (s. Inhaltsverzeichnis) dort verglichen werden?

Beitrag von „Lyna“ vom 21. März 2012 23:04

Das Heft kenne ich nicht.

Muss es denn der Vergleich mit einem anderen Text sein?

Wie wäre es mit dem Vergleich zweier Textauszüge innerhalb der Novelle?

Ich denke dabei an die Rechtfertigungsszene des Erzählers nach der Einleitung (Warum verlässt er Torre nicht?) mit der Rechtfertigung während der Pause

innerhalb der Zaubervorstellung: Gang der Rechtfertigung- Wortwahl - Lesereinbezug etc.

Gutes Heft für Oberstufe mit Klausurvorschlägen:

Lektürehilfen Klett, "Mario und der Zauberer / Tonio Kröger - von Elisabeth Kaltenbach. inklusive Abi-Aufgaben mit Lösungen.

Oder auch: EINFachDeutsch von Schöningh . Buch und Begleitheft - Didaktisches, Politisches, Biographisches

zu Mann, NS-Zeit Deutschland und Manns Position --viel Material.

Gruß Lyna

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2012 06:49

Hallo Lyna,

danke für die Tipps. Diese beiden Hefte von Schöningh und Klett habe ich bereits. Daraus nehme ich aber nur Klausuren zum Üben. Ich habe inzwischen mich für einen anderen Aufgabentyp für die Klausur entschlossen und werde den Vergleich 'nur' im Unterricht üben. Zum Glück habe ich auch bereits einen Text für die Klausur (mit weiterführendem Auftrag). So haben die Schüler auch die Gelegenheit ihre Kenntnisse aus dem Unterricht mit einzubringen und zu zeigen, dass sie gut aufgepasst haben *hust*.

Beitrag von „Lyna“ vom 22. März 2012 20:15

Vielleicht noch etwas:

Vor Jahren habe ich mir einen Aufsatz an der Göttinger Uni kopiert:

erschienen in Orbis Litterarum, Band 40, 1985 - von F. Leneaux "Mario und der Zauberer: The Narration of Seduction or the Seduction of Narration?"

Sehr interessante Arbeit, die sich ganz auf den Erzähler, seine Erzählweise, seinen Charakter und vor allem auf den Lesereinbezug konzentriert.

Und wie der Titel schon erahnen lässt: Verführt Cipolla das Publikum - auch durch seine Sprachgewalt - wie auch der Erzähler den Leser verführt?

Hindert er ihn durch die Subjektivität und der auktorialen Ich-Erzählweise an diskursiver Urteilsbildung?

Zum Beispiel: vom Indefinitpronomen "man" (gerade in der Einleitung - "man sollte nicht um diese Zeit nach Italien reisen") über das "Sie" ("Mögen Sie die Sonne

Italiens" usw. , direkte Leseransprache) bis hin zum duzen über die Kinder "siehe, da ist Mario".

- Das Schaffen von Vertrauen über Vertraulichkeit usw.

Kann man z.B. bei onlinelibrary bestellen, wenn ich mich recht erinnere.

Gruß Lyna

Beitrag von „Fräulein Honig“ vom 3. September 2013 08:04

Ich unterrichte Mario und der Zauberer jetzt zum ersten Mal und brauche gleich drei Klausuren, die relativ zügig nach Beginn des Schuljahres geschrieben werden müssen. Probleme bereitet mir da besonders die Aufgabe 2. Eine Reflexion über Gesamtaussage und Wirkungsabsicht der Novelle würde ich gerne umgehen, indem ich einen Textvergleich anstellen lasse. Kann mir da irgendjemand weitere Tipps und Vorschläge geben? Lynas Hinweis ist auf alle Fälle schon mal prima, danke dafür!